

## ***Oxythyrea funesta* (PODA, 1761) im östlichen Sachsen-Anhalt (Coleoptera, Scarabaeidae)**

von Wolfgang BÄSE

### **Zusammenfassung**

*Oxythyrea funesta* (PODA, 1761) ist eine Art mit großräumigen Arealschwankungen in Deutschland. Neben der Zusammenfassung der Ausbreitung im Osten Deutschlands werden die bisher aus Sachsen-Anhalt bekannten Funde und aktuelle Nachweise aus dem Jahre 2016 genannt.

### **Einleitung**

Der Trauer-Rosenkäfer (*Oxythyrea funesta*) ist eine pontisch-mediterrane Art, die in der Roten Liste der Blatthornkäfer des Landes Sachsen-Anhalts (SCHUMANN 2004) fehlt und in der Roten Liste Deutschlands (GEISER 1998) in die Kategorie 2 (stark gefährdet) eingeordnet wird. Beide Einordnungen müssen durch die aktuellen Entwicklungen überprüft werden.

Die Nachweise von *O. funesta* in den vergangenen Jahren belegen großräumige Arealschwankungen im Zuge der gegenwärtigen Klimaerwärmung. BUSSLER (2007) zeigt den Einfluss der klimatischen Rahmenbedingungen für diese Art in Bayern. Nachdem der Trauer-Rosenkäfer im 19. Jahrhundert mehrfach an unterschiedlichen Orten gefunden wurde, gelang im 20. Jahrhundert bis 1990 nur ein einziger Nachweis in diesem Bundesland. Ab 1994 wurden Tiere im westlichen Teil des Bundeslandes und dann besonders im Bereich der Donau beobachtet. Im Jahre 2002 konnte die Art erstmals auch im östlichen Bayerischen Wald gefunden werden, obwohl hier in Höhenlagen über 700 Meter eine wärmeliebende Steppenart nicht vermutet werden konnte. Inzwischen hat dieser Rosenkäfer auch die östlichen Bundesländer, mit Ausnahme von Mecklenburg-Vorpommern, erreicht.

### **Situation im Osten Deutschlands**

Die Ausbreitung im Osten Deutschlands wird durch die folgenden Meldungen dokumentiert. Ab 1994 wurde *O. funesta* mehrfach in Sachsen beobachtet (LORENZ 1996, ZINKE, J. 1997, WALLBERG & SCHILLER 2010, JENTZSCH & AUFERKAMP 2012, JÄGER et al. 2013, NEUMANN et al. 2014). Für Thüringen liegen ein unsicherer Nachweis aus dem Jahre 2001 und sichere aktuelle Nachweise ab 2010 vor. Dabei wurden an einem Fundort schon mehr als 1000 Tiere gezählt (KOPETZ schr. Mitt.). In Berlin-Brandenburg gab es Einzelfunde in Gärtnereien, die als importierte Tiere gewertet wurden (ESSER 2011). Aus dem Jahr 2015 sind ein Freiland-Nachweis vom Autor (BÄSE im Druck) und ein Fund aus der Niederlausitz (ESSER im Druck) bekannt.

### **Meldungen aus Sachsen-Anhalt**

Nach den unsicheren historischen Nachweisen gelang der erste aktuelle Fund bei Meuselko im Jahre 2013 (NEUMANN et al. 2014). Je zwei weitere Exemplare wurden am 09.06.2015 und am 12.06.2015 in Wörlitz (leg., det. & Coll. LEHMANN) gefangen.

Aus dem Jahr 2016 liegen folgende Nachweise (ohne Angaben: leg., det. & Coll. BÄSE) vor:

22.05.2016, Rösa/NSG „Muldesteilhang“, MTB 4340/4, 1 Ex.;  
28.05.2016, Wörlitz, MTB 4140/3, 4 Ex., leg., det. & Coll. LEHMANN;  
29.05.2016, Wörlitz, MTB 4140/3, 2 Ex., Sichtnachweis, det. LEHMANN;  
04.06.2016, Rösa/SW, MTB 4340/4, 2 Ex.;  
06.06.2016, Hemsendorf, MTB 4243/1, 2 Ex. (davon 1 Ex. Sichtnachweis);  
06.06.2016, Gorsdorf/N, MTB 4143/3, 4 Ex. (davon 2 Ex. Sichtnachweis);  
06.06.2016, Jessen/Elsteraue, MTB 4243/2, 28 Ex. (davon 23 Ex. Sichtnachweis);  
08.06.2016, Grabo bei Jessen, MTB 4243/2, 8 Ex. (davon 4 Ex. Sichtnachweis);  
08.06.2016, Gorsdorf/W, MTB 4143/3, 1 Ex.;  
13.06.2016, Wörlitz, MTB 4140/3, 1 Ex., Sichtnachweis, det. LEHMANN;  
16.06.2016, Jessen/Umgebung Schwimmbad, MTB 4243/2, 1 Ex.;  
20.06.2016, Dessau/Ziebigk MTB 4139/1, 1 Ex., Sichtnachweis, det. SCHÖNE;  
19.09.2016, Wittenberg, MTB 4141/2, 1 Ex., leg. CANJE, det. & Coll. BÄSE.

Die Tiere wurden ausschließlich auf Blüten beobachtet. Dabei dominierten die Margerite (*Leucanthemum vulgare* agg.) und die Rose (*Rosa* spec.). Vereinzelt zeigten sich die Käfer auch an Wiesenraute (*Thalictrum* spec.), Geißbart (*Aruncus dioicus* (WALTER) FERNALD), Liguster (*Ligustrum vulgare* L.), Dahlie (*Dahlia pinnata* CAV.) und Wasser-Schwertlilie (*Iris pseudacorus* L.).

### Aussichten für Sachsen-Anhalt

Die vorhandenen Funddaten sprechen für eine Ausbreitung im Bereich der Schwarzen Elster bzw. der Elbe und möglicherweise der Mulde. In den kommenden Jahren ist mit weiteren Funden in Sachsen-Anhalt zu rechnen. Besonders Ende Mai und in der ersten Junihälfte 2017 ist die Aufmerksamkeit der Entomologen auch im Süden des Bundeslandes gefragt.

### Dank

Für Fundmeldungen und Hinweise bedanke ich mich herzlich bei JENS ESSER (Berlin), ANDREAS KOPETZ (Eischleben), THOMAS LEHMANN (Oranienbaum) und ANDREAS SCHÖNE (Dessau).

### Literatur:

- BÄSE, W. (im Druck): *Oxythyrea funesta* (PODA, 1761) – Nachweis für Brandenburg (Coleoptera, Scarabaeidae). – Märkische Entomologische Nachrichten.
- BUSSLER, H. (2007): Wärmeliebende Rosenkäfer im Bayerischen Wald. LWF aktuell **57**: 58.
- DIETRICH, W. & BRÄUER, S. (2010): Nachweise von *Oxythyrea funesta* im Erzgebirge/ Krušnohory (Coleoptera, Scarabaeidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **54** (3/4): 258-259.
- ESSER, J. (2011): Zweiter Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins: Neu- und Wiederfunde, Korrekturen und neue Funde wenig gemeldeter Arten. – Märkische Entomologische Nachrichten **13** (2): 173-180.
- ESSER, J. (im Druck): Achter Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins. – Märkische Entomologische Nachrichten.

- GEISER, R. (1998): Rote Liste der Käfer (Coleoptera) (Bearbeitungsstand 1997). – In: BINOT, M., BLESS, R., BOYE, P., GRUTKE, H. & PRETSCHER, P. (Bearb.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Bonn-Bad Godesberg, Heft **55**: 168-230.
- JÄGER, O., LORENZ, J. & REIKE, H.-P. (2013): Bericht über das 3. Treffen ostsächsischer Koleopterologen (Col.). – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **32**: 25-28.
- JENTZSCH, M. & AUFERKAMP, K. (2012): Trauer-Rosenkäfer *Oxythyrea funesta* (PODA VON NEUHAUS, 1761) bei Meißen und Dresden (Coleoptera, Scarabaeidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **56** (1): 69.
- LORENZ, J. (1996): *Oxythyrea funesta* (PODA) in Dresden gefunden. – Entomologische Nachrichten und Berichte **40** (3): 185.
- NEUMANN, V., SÜSSMUTH, TH. & THUROW, A. (2014): Der Trauer-Rosenkäfer *Oxythyrea funesta* (PODA, 1761) (Coleoptera, Scarabaeidae, Blatthornkäfer) in Sachsen und Sachsen-Anhalt. – Entomologische Nachrichten und Berichte **58** (3): 199-200.
- SCHUMANN, G. (2004): Rote Liste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Trogidae, Geotrupidae, Scarabaeidae) des Landes Sachsen-Anhalt. – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt **39**: 334-338. WALLBERG, U. & SCHILLER, R. (2010): Trauerrosenkäfer (*Oxythyrea funesta* (PODA VON NEUHAUS, 1761)) in Leipzig. – Entomologische Nachrichten und Berichte **54** (2): 149.
- ZINKE, J. (1997): *Oxythyrea funesta* (PODA). – Entomologische Nachrichten und Berichte **41** (3): 212.

**Anschrift des Verfassers:**

Wolfgang Bäse  
Belziger Str. 1  
D-06889 Lutherstadt Wittenberg  
[wbaese@t-online.de](mailto:wbaese@t-online.de)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [24\\_2016](#)

Autor(en)/Author(s): Bäse Wolfgang

Artikel/Article: [Oxythyrea funesta \(Poda, 1761\) im östlichen Sachsen-Anhalt \(Coleoptera, Scarabaeidae\) 93-95](#)